

Vollständig konkurrenzfrei,

[49472]

beispiellos billig und geradezu einem Bedürfnisse nachkommend — deshalb leicht absehbar für Sie — ist die

Illustrierte Wäschezeitung

Gebrauchsblatt

mit Zuschneidebogen,

welche in Monatslieferungen von uns herausgegeben wird, und kostet

60 Pf. vierteljährlich ordinär,
bar 40 Pf.

Da, wie bemerkt, die „Illustrierte Wäschezeitung“ konkurrenzfrei dasteht, so leidet durch Empfehlung derselben Ihr anderweitiges Vertriebsmaterial keinen Abbruch.

Die „Illustrierte Wäschezeitung“ wird zu dem im Zeitschriften-Verlag unerhört niedrigen Vierteljahrspreis von 60 \mathcal{M} sowohl bei den direkten Wäsche-Interessenten, als auch, ihrer generellen Nützlichkeit halber, in jeder Familie sich bald heimisch machen und, bei einigen Bemühungen, für Sie einen

lohnenden Massenartikel

bilden.

In der angenehmen Voraussetzung, daß Sie sich für unseren neuen, wie wir glauben, sehr zeitgemäßen Verlagsartikel energisch verwenden werden, stehen wir mit einer begrenzten Anzahl von Probe-Nummern gern sofort zur Verfügung.

Wir bitten, uns Ihren Bedarf an Probenummern baldthunlichst anzugeben

Prospekte

für größere Agitationen stehen zur Verfügung.

Leipziger Kommissionär: L. Fernau.

Berlin W. 35.

Deutsche Verlags-Gesellschaft
Dr. Ruffat & Co.

[49473]

Novum, betreffend „Mode und Haus!“

Wir veröffentlichen in jeder zweiten Monatsnummer von „Mode und Haus“, und zwar im Hauptblatt auf der vorletzten Seite, Abbildungen von:

**Kinderkostümen, Kinderpaletots,
Kinderschürzen zc.**

Zu diesen Abbildungen, aber nur zu diesen, können von den Abonnenten von „Mode und Haus“, aber nur von solchen, auf

— buchhändlerischem Wege —

in einem Bogen vereinte, handlich gefalzte und daher leicht spedierbare

**Schnitt-Einzelheiten der in Betracht
kommenden Kinderkostüme zc.**

bezogen werden. Nur die zweite Monatsnummer gestattet diese Bezüge, nur von der vorletzten Seite derselben und nur in Normalgröße sind Bezüge zulässig.

Es kostet jeder bezogene Schnitt-Bogen, je ein Kinderkostüm zc. enthaltend,

25 \mathcal{M} ord., 20 \mathcal{M} bar.

Der bestellende Abonnent hat aufzugeben:

Datum des Exemplars von „Mode und Haus“, auf welche sich die Bestellung bezieht;

Nummer, welche sich in „Mode und Haus“ unter dem bestellten Gegenstande befindet.

Datum und Nummern werden uns übermittelt und wir liefern an den Buchhandel die einzelnen Bogen mit dem aufgegebenen Datum und der aufgegebenen Nummer.

Da ein ständiger Hinweis über die buchhändlerische Bezugsweise der Schnittbogen und die Art der Bestellungen bei den Buchhandlungen in „Mode und Haus“ sich befindet, so wird die Einrichtung bald jedem Abonnenten geläufig werden.

Berlin W. 35.

Deutsche Verlagsgesellschaft
Dr. Ruffat & Co.

Lohnend!!!

[49474]

Bei energischer Verwendung leichten und lohnenden Vertrieb sichert die in unserem Verlage in Monatslieferungen erscheinende

„Kleine Modenwelt“.

Illustriertes Fachblatt

für Damenschneiderei und Puß.

Chefredactrice **Gemmy Heine,**

früher langjährige erste Directrice des „Bazar“.

Koloriertes, dreifigürliches Stahlstich-Modenbild und doppelseitiger Schnittmusterbogen extra mit jeder achtseitigen reich illustrierten Modennummer. Vierteljährliches Abonnement nur 75 \mathcal{M} ord., 50 \mathcal{M} bar.

Bei Bestellungen zu beachten: „Kleine Modenwelt“!

Probenummern u. Prospekte der „Kleinen Modenwelt“ stehen behufs thätiger Verwendung gratis zur Verfügung. (Leipziger Kommissionär: L. Fernau.)

Mode und Haus

vierzehntägig, in zwei Ausgaben erscheinend, kostet:

Ausgabe ohne kolorierte Stahlstich-Modenbilder und ohne bunte Handarbeit-Lithographien 1 \mathcal{M} ord., 70 \mathcal{M} bar.

Ausgabe mit kolorierten Stahlstich-Modenbildern und mit bunten Handarbeit-Lithographien 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} ord., 90 \mathcal{M} bar.

Um Verwechslungen und unliebsame Lieferungsverzögerungen zu vermeiden, bitten genau anzugeben, ob die Ausgabe mit kolorierten Beilagen gewünscht wird, oder ohne dieselben.

Direkte Zahlungen bitten gefälligst bis spätestens den 8. Januar 1892 einzusenden, andernfalls Nachnahme über Leipzig erfolgt.

Wir bitten Probenummern und Prospekte zum neuen Quartal zu verlangen.

Berlin W. 35.

Deutsche Verlags-Gesellschaft
(Dr. Ruffat & Co.)